

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
23. Mai 2002 (23.05.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 02/39892 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A61B 3/16**, 3/125

(71) **Anmelder** (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): **HAAG-STREIT AG** [CH/CH]; Gartenstadtstrasse 10, CH-3098 Köniz (CH).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH01/00669

(22) Internationales Anmeldedatum:
15. November 2001 (15.11.2001)

(72) **Erfinder; und**
(75) **Erfinder/Anmelder** (nur für US): **FISCHER, Konrad** [CH/CH]; Kirchbühlweg 53, CH-3007 Bern (CH).
TEIJIDO, Juan, Manuel [CH/CH]; Port-de-la-Côte 2, CH-2012 Auvornier (CH).

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

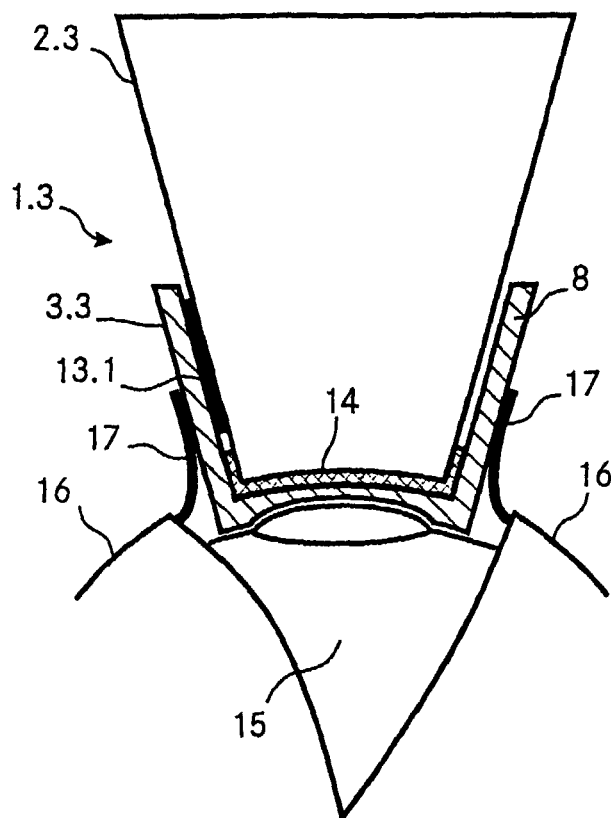
(30) Angaben zur Priorität:
00811094.2 17. November 2000 (17.11.2000) EP

(74) **Anwälte: ROSHARDT, Werner, A.** usw.; Keller & Partner Patentanwälte AG, Schmiedenplatz 5, Postfach, CH-3000 Bern 7 (CH).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) **Title:** DEVICE AND METHOD FOR EXAMINING AND/OR TREATING AN EYE

(54) **Bezeichnung:** VORRICHTUNG UND VERFAHREN ZUR UNTERSUCHUNG UND/ODER BEHANDLUNG EINES AUGES



(57) **Abstract:** The invention relates to a device (1.3) for examining and/or treating an eye (15). Said device comprises a base body (2.3) and an attachment body (3.3), which can be combined and applied to the eye, a gel-type liquid (14) being introduced between the two bodies so that the indices can be matched. To allow air or excess liquid between the two bodies to escape, the interior of the attachment body is provided with a large number of protuberances (13.1), which ensure a minimum distance is maintained between the two bodies. As only the attachment body comes into contact with the eye or the patient during examination/treatment and not the base body, only the attachment body must be manufactured so that it can be sterilised, a single sterilisation that is integrated into the production process being sufficient. The attachment body can be produced from cheap materials in a simple manner as a disposable item. The base body on the other hand only requires disinfection. This division of the device also allows a large number of base bodies with different configurations to be used with one single attachment body, or a large number of attachment bodies with different configurations to be used with one single base body. A large number of different eye examinations or treatments can thus be carried out using a small number of base or attachment bodies with different configurations.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 02/39892 A1



(81) **Bestimmungsstaaten** (*national*): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW.

(84) **Bestimmungsstaaten** (*regional*): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR),

OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Eine Vorrichtung (1.3) zur Untersuchung und/oder Behandlung eines Auges (15) weist einen Basiskörper (2.3) und einen Ansetzkörper (3.3) auf, welche zusammengesetzt und auf das Auge aufgesetzt werden können, wobei zwecks Index-matching eine gelartige Flüssigkeit (14) zwischen die beiden Körper eingebracht wird. Damit die Luft zwischen den beiden Körpern oder auch überschüssige Flüssigkeit entweichen kann, ist die Innenseite des Ansetzkörpers mit einer Mehrzahl von Erhebungen (13.1) versehen, welche einen minimalen Abstand zwischen den beiden Körpern gewährleisten. Da bei einer Untersuchung/Behandlung nur der Ansetzkörper, nicht aber der Basiskörper mit dem Auge bzw. dem Patienten in Kontakt kommt, muss auch nur der Ansetzkörper sterilisierbar ausgebildet sein, wobei eine einmalige, in den Produktionsprozess integrierte Sterilisation ausreicht. Als Wegwerfartikel konzipiert kann er aus preiswerten Materialien auf einfache Art und Weise gefertigt werden. Der Basiskörper muss hingegen nur desinfizierbar sein. Diese Aufteilung der Vorrichtung erlaubt es des Weiteren, eine Mehrzahl von unterschiedlich ausgebildeten Basiskörpern mit einem einzigen Ansetzkörper bzw. eine Mehrzahl von unterschiedlich ausgebildeten Ansetzkörpern mit einem einzigen Basiskörper zu verwenden. Mit nur wenigen verschiedenen Basis- bzw. Ansetzkörpern kann somit eine Vielzahl verschiedener Augenuntersuchungen bzw. -behandlungen durchgeführt werden.